

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

Wien, 1855

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-89960](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89960)

Theobald. Ich glaube fast! Jungfer, ich könnt' Euch alle Morgen — —

Siebente Scene.

Caspar Bernauer (tritt mit einem Buch ein, das in ein rothes Tuch gewickelt ist; zu Agnes). Ja, ja, ja! Wenn ich nur nicht mit soll! Nun geh' hinauf und lege Dein Kettlein an. Sie blasen schon am Frohnhof.

Agnes. Nein, Vater, ich bleibe zu Hause!

Caspar Bernauer. Wie? Was? Warum wartest Du hier denn auf mich? (Zu Theobald.) An den Destillirkolben! Das Feuer wird zu schüren sein!

Theobald (geht ab).

Caspar Bernauer. Nun?

Agnes. Vater, all' die Augen — es ist mir, als ob mich gerade so viel Bienen stächen! Und er weiß ja, sie sehen Alle nach mir!

Theobald (tritt wieder ein).

Caspar Bernauer. Sieh Du sie wieder an! Nun, wenn Du lieber Deinen Rosenkranz abbetest, meinnetwegen! (Sieht sich um, zu Theobald.) Noch keine Salben abgerührt? Hat der Hahn heut Morgen nicht gekräht?

Theobald (geht an's Geschäft).

Agnes. Barbara war hier, Alle hassen mich, ich verderb' ihnen den Tag, wenn ich komme.

Caspar Bernauer. Und darum willst Du ausbleiben? Nichts da! Dann dürft' der beste Ritter ja auch

nicht kommen, denn der verdirbt den Uebrigen ja auch den Tag. Und der nächstbeste eben so wenig, und wer noch, bis auf den letzten, der nur zum Umpurzeln da ist! Thorheit und kein Ende! Hinauf! (Zu Theobald.) Und Du hole die Flasche mit dem Wundwasser herunter!

Beide (ab).

Achte Scene.

Caspar Bernauer. Die Suppe ist kalt geworden! Ich nehm's für genossen! (Legt das Buch auf den Tisch.) Bischöfliche Gnaden haben Recht, wenig bring' ich heraus und gerade die Hauptsachen nicht, die vom Hippokrates, denn die sind griechisch. Ich muß es so zurücktragen.

Neunte Scene.

Rnippeldollinger (tritt herein). Guten Morgen, Gevatter! Ah! Das ist wohl ein Buch? Ja?

Caspar Bernauer. Und das ist wohl ein funkelneues Wamms?

Rnippeldollinger. Nun, wenn alte Leute Nichts mehr machen ließen, würde mancher Schneider hungern! (Sieht in's Buch.) Herr Je, wie kraus und bunt! Und das versteht Ihr, wie der Bischof?

Theobald (tritt mit der Flasche ein und macht sich wieder zu thun).

Caspar Bernauer. Ihr müßt immer fragen!

Rnippeldollinger. Wie alt das wohl ist!